

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	20.07.2007	X				
2	Finanz- und Verwaltungsausschuss	25.07.2007					
3							

### **Betreff** **Forderungen des Sozialforums Fürth**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat stimmt den von der Verwaltung vorgeschlagenen und vom Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten in der Sitzung am 20.07.2007 empfohlenen drei Maßnahmen zu und beauftragt die Kämmerei, Finanzmittel in Höhe von 30.000 € bereitzustellen.

## Sachverhalt

Nach einer Diskussion der Forderungen des Sozialforums Fürth im Arbeitskreis Armut am 21.06.2007 und einer Besprechung in der Referentensitzung am 03.07.2007 wurde dem Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten von der Verwaltung vorgeschlagen, dem Stadtrat folgende Maßnahmen zur Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Verbesserung der Informationen über die Möglichkeit der Ausgabe kostenfreier Lernmittel für Kinder mit Leistungsbezug nach dem SGB II und dem SGB XII auf Antrag an Grund-, Haupt- und Förderschulen.
2. Gewährung eines Zuschusses in Form eines zweckgebundenen Gutscheins in Höhe von 50 Euro für die Erstausrüstung bei der Einschulung (Büchertasche, Federmäppchen u.a.) von Kindern von Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II und dem SGB XII.
3. Ausdehnung der Befreiung von der Gebührenpflicht für die Erteilung von Berechtigungsscheinen für Sozialwohnungen auf Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II, um diese mit der bisher geltenden Befreiung für Leistungsempfänger/innen nach dem SGB XII gleichzustellen.

Die Vorschläge sind mit folgenden finanziellen Auswirkungen verbunden:

1. Bei einer durch verbesserte Informationen höheren oder vollständigen Inanspruchnahme der Ausgabe kostenfreier Lernmittel werden die Kosten bei rund 2.910 Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII empfangenden unter 15-Jährigen abzüglich der davon rechnerisch noch nicht schulpflichtigen 950 Kinder auf ungefähr das 4,3-fache der bisherigen Ausgaben und damit auf 21.500 Euro im Jahr geschätzt.
2. Bei einem Sozialgeldempfänger/innenanteil von 17 % aller unter 15-Jährigen und rund 1.000 einzuschulenden Kindern werden die Kosten für die Gewährung eines Zuschusses in Form eines zweckgebundenen Gutscheins in Höhe von 50 Euro für die Erstausrüstung bei der Einschulung (Büchertasche, Federmäppchen u.a) derzeit auf 8.500 Euro im Jahr geschätzt.
3. Mit der Ausdehnung der Befreiung von der Gebührenpflicht für die Erteilung von Berechtigungsscheinen für Sozialwohnungen auf Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II wären Einnahmeausfälle in Höhe von rund 9.300 Euro im Jahr verbunden.

Bei einer Umsetzung der drei Maßnahmevorschläge liegen die geschätzten Gesamtkosten bei 39.300 Euro im Jahr. Zusätzlicher Personalaufwand wird voraussichtlich nicht erforderlich.

Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten hat die Forderungen des Sozialforums in der Sitzung am 20.07.2007 zur Kenntnis genommen und die von der Verwaltung nach einer Diskussion im Arbeitskreis Armut am 21.06.2007 und einer Besprechung in der Referentensitzung am 03.07.2007 vorgeschlagenen drei Maßnahmen zur Beschlussfassung im Finanz- und Verwaltungsausschuss sowie im Stadtrat am 25.07.2007 als Tischvorlage empfohlen, damit die Gewährung eines Zuschusses in Form eines zweckgebundenen Gutscheins in Höhe von 50 Euro für die Erstausrüstung bei der Einschulung von Kindern von Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II und dem SGB XII mit Beginn des neuen Schuljahres im September 2007 in Kraft treten kann.

Außerdem hat der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten in der Sitzung am 20.07.2007 beschlossen, dass die übrigen Forderungen des Sozialforums nochmals in einer Sitzung des Arbeitskreises Armut, zu der auch Vertreter der Stadtratsfraktionen einzuladen sind, und in einer Sondersitzung des Beirates für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten im Oktober 2007 behandelt werden sollen.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 39.300 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 39.300 €	
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr.	Im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
Wenn nein, Deckungsvorschlag: -kann nicht unterbreitet werden-			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
Liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. POA/SD als Tischvorlage auflegen

Die Stadtratsvorlage ist identisch mit dem Finanzausschussvorschlag

III. Ref.IV/SzA

Fürth, 24.07.2007

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Dr. Roth/Ref.IV/Stab-PI	Tel.: 974-1045
--	-------------------